



Gemeinde Zaberfeld

Ratssplitter 02. August 2016

Bekanntgabe nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse

Bürgermeister Csaszar gibt folgende nichtöffentliche Gemeinderatsbeschlüsse bekannt:

Sanierung Ortskern Leonbronn – Förderung einer privaten Maßnahme

Der Gemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung am 28. Juni 2016 der Förderung von zwei privaten Sanierungsmaßnahmen in der Ortskernsanierung Leonbronn zugestimmt.

Verkauf Flurstück 36/3 und 36/2 in Zaberfeld

Der Gemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung am 28. Juni 2016 dem Verkauf der Flurstück 36/3 und 36/2 in Zaberfeld zugestimmt. Die Grundstücke wurden inzwischen von der Gemeinde verkauft.

Friedhof Ochsenburg – Sanierung und Restaurierung Friedhofsmauer und –portal

Der Gemeinderat hat in einer nichtöffentlichen Sitzung am 22. Juli 2016 die Sandsteinmauer und das Friedhofsportal besichtigt und die Ausführungen von Herrn Kieferle von Firma AeDis zur Kenntnis genommen. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 02. August 2016 soll die Ausschreibung für die notwendigen Sanierungsarbeiten an der Sandsteinmauer entlang der Karl-Heinrich-Straße und dem Schliffweg sowie dem Steinkreuz durch das Büro AeDis beschlossen werden.

Obere Gasse 16 – weitere Nutzung der Grundstücksfläche

Der Gemeinderat besichtigte in einer nichtöffentlichen Sitzung am 22. Juli 2016 die Grundstücke in der Oberen Gasse 16 nach dem Abriss. Über die weitere Nutzung und Gestaltung des Areals entscheidet der Gemeinderat in einer späteren Sitzung.

Alte Straße/Hagenrain/Neuweilerstraße – Zustand der Straße und der Gehwege

Der Gemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung am 22. Juli 2016 die Straßen in Ochsenburg im Hagenrain, Alte Straße und Neuweilerstraße mit Gehwegbereich besichtigt und die Verwaltung beauftragt, die Kosten für die Sanierung ermitteln zu lassen. Falls erforderlich sind bei der Kostenschätzung die Erneuerung der Wasserleitungen sowie Sanierungsarbeiten am Kanal und den Schachtbauwerken zu berücksichtigen. Das Büro Ippich wird mit der Kostenermittlung beauftragt, das Ergebnis wird dem Gemeinderat im Herbst vorgelegt.

Kindergarten Ochsenburg – Dachsanierung und Erneuerung der Heizanlage

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst:

- 1.) Das Dach des Kindergartengebäudes Ochsenburg wird neu gedämmt und mit neuen Faserzement-Wellplatten eingedeckt.
- 2.) Mit der Ausschreibung wird das Architekturbüro Kuon und Reinhardt beauftragt.
- 3.) Der Gemeinderat beschließt weiter den Einbau einer Gasheizung für den Kindergarten.
- 4.) Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für eine Gasheizung einzuholen.
- 5.) Der Aufbau einer Photovoltaikanlage auf dem Kindergartengebäude wird geprüft.

In der Sitzung des Gemeinderates am 28. Juni 2016 wurde über die notwendige Dachsanierung des Kindergartens bereits intensiv diskutiert und weitere bauphysikalische und thermische Untersuchungen für das Gebäude beauftragt, die dem Gemeinderat nun vorgelegt wurden. Unter Berücksichtigung des Bestandes und bauphysikalischen Aspekten wurde von den Fachplanern

als wirtschaftlichste Lösung der Rückbau der vorhandenen Zementwellplatten und Neueindeckung mit Faserzement-Wellplatten empfohlen. Dieser Empfehlung hat sich der Gemeinderat angeschlossen.

Auf Anregung aus dem Ratsgremium in der Junisitzung wurde auch die Erneuerung der alten Elektroheizung untersucht. Architekt und Heizungsbauer haben der Gemeinde den Einbau einer Gasheizung vorgeschlagen. Dieser Empfehlung hat sich der Gemeinderat angeschlossen. Für die Gasheizung werden keine zusätzlichen Räume benötigt, da sich die Installation einer Gastherme im Kindergarten räumlich problemlos umsetzen lässt. Weitere Vorteile einer Gasheizung liegen bei den geringen Wartungskosten und guten Brennwerten mit geringen Emissionen. Nach Besichtigung mit dem Heizungsbauer können die Leitungen als Sockelleitungen verlegt werden. Mit dem Einbau der Gasheizung können rund 2.000 € jährlich an Heizkosten eingespart werden

Weiter wurde in der Ratsdiskussion angeregt, den Aufbau einer Photovoltaikanlage auf das Kindergartengebäude zu prüfen. Hierfür muss laut Architekt Reinhardt zunächst die Dachkonstruktion geprüft werden. Der Gemeinderat wird nach der Sommerpause über das Ergebnis informiert.

Friedhofsmauer und – portal Ochsenburg – Ausschreibung der Sanierungsarbeiten

Der Gemeinderat hat die Firma AeDis mit dem Erstellen der Leistungsverzeichnisse zur Sanierung der restlichen Mauer und dem Steinkreuz, dem Erarbeiten der Vergabevorschläge und der Bauüberwachung beauftragt.

Derzeit werden von den Steinmetzbetrieben Lenz und Herzig GmbH die Sanierungsarbeiten am Ochsenburger Friedhofportal und an der östlich angrenzenden historischen Mauer bis zur Kreuzung der Oststraße und der Karl-Heinrich-Straße ausgeführt.

Als nächstes soll nun die Friedhofsmauer entlang der Karl-Heinrich-Straße und dem Schliffweg saniert werden. Der Gemeinderat war am 22.07.2016 vor Ort um sich ein Bild vom Zustand der denkmalgeschützten Mauer zu verschaffen und hat sich hier bereits für die Sanierung ausgesprochen.

Um die Denkmalförderung des Regierungspräsidium mit rund 20% (max. 32.110 €) in Anspruch nehmen zu können, müssen die gesamten Sanierungsarbeiten am Denkmal 2017 abgeschlossen sein. Die geschätzten Kosten für die noch ausstehenden Arbeiten liegen für die restliche Mauer bei ca. 70.000 € und für das Steinkreuz bei ca. 17.000 €.

Die weitere Zeitplanung sieht die Ausschreibung der Arbeiten im Herbst 2016 vor, die Auftragsvergabe soll spätestens Anfang 2017 erfolgen. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Sanierung im Frühjahr direkt fortgeführt und der Zuschuss fristgerecht abgerechnet werden kann.

Baugesuche

- **Nutzungsänderung Pizzeria in Wohnung, Hauptstr. 46, Flst. 3194/7**
- **Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Waldstr. 56, Flst. 1933**
- **Errichtung eines Wohnhauses mit Garage, Küferweg 1, Flst. 4181**
- **Errichtung eines Wohnhauses mit Garage und Abstellraum, Am Spitzenberg 21, Flst. 324/3**
- **Errichtung einer Terrassenüberdachung, Lindenstr. 42, Flst. 4341**
- **Errichtung einer Doppelgarage, Oststr. 9, Flst. 847**

Der Gemeinderat hat den Baugesuchen zugestimmt.

- Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Karpfenweg 13, Flst. 2936/13

Der Gemeinderat hat dem Bauvorhaben und dem Überschreiten der Festlegungen in der Satzung zur Traufhöhe zugestimmt.

Da aufgrund des Straßenniveaus wiederholt von Bauherren eine höhere Traufhöhe als in der Satzung festgesetzt beantragt wurde, wurde die Verwaltung beauftragt, die 1. Änderung des Bebauungsplans zur Anpassung der Traufhöhe im Wohnbaugebiet „Gottesacker 2“ einzuleiten.

- Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Karpfenweg 9, Flst. 2936/16

Der Gemeinderat hat dem Bauvorhaben mit Überschreiten der Traufhöhe zugestimmt. Die Überschreitung der Baugrenze hat das Gremium abgelehnt.

Annahme von Spenden 01.04.2016 bis 30.06.2016

Von 01.04.2016 bis 30.06.2016 sind verschiedene Spenden bei der Gemeinde eingegangen, der Gemeinderat hat der Annahme der Spenden zugestimmt.

Der Handels- und Gewerbeverein Zaberfeld hat für die neu gestaltete Grünanlage „Alter Rathausplatz“ 5.000 € gespendet. Des Weiteren sind Spenden für die Flüchtlingshilfe von einer Familienstiftung sowie von der örtlichen Tierhandlung „Futterkiste“ für die neuerrichtete Wildkatzen-Erlebnis-Anlage beim Naturparkzentrum an der Ehmetsklinge bei der Gemeinde eingegangen.